

# Förderverein des Kulturhus Berlin e.V.

## Tätigkeitsbericht 2007

Erstellungsdatum: 29.01.2008

### Inhalt

- A)** Öffentliche Veranstaltungen und Dienstleistungen des Kulturhus Berlin e. V. im Jahr 2007
- B)** Publikationen
- C)** Aktivitäten innerhalb des Vereins Kulturhus Berlin e.V. und Planungen kommender Veranstaltungen

## A) Öffentliche Veranstaltungen des Kulturhus Berlin e. V. im Jahr 2007

### 07.02.–02.05.2007 und 10.10.2007–26.03.2008 | Felleshus der Nordischen Botschaften

Art der Veranstaltung: **Nordischer Filmklub**

Akteure: [Constanze Gestrinch](#), [Stefanie von der Lippe](#), [Ulrike Schulz](#) (Kulturhus Berlin)

Zur Veranstaltung: Der *Nordische Filmklub* zeigt alle zwei Wochen Filme aus Nordeuropa. Er ist eine Kooperation des FV Kulturhus Berlin und der Nordischen Botschaften. Schwerpunkt bildet in der Programmreihe 2007/2008 das aktuelle nordische Kino, wobei es eine ausgewogene Mischung an Klassischem und Unbekanntem zu sehen gibt. Es werden Filme gezeigt, die in den jeweiligen Ländern große Erfolge zu verzeichnen hatten, in Deutschland aber nicht oder nur kurz in den Kinos liefen. Um Werke unbekannter und junger Regisseure zeigen zu können, werden ausgewählte Veranstaltungen mit einem Kurzfilm beginnen. Alle Filme werden im Original mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt. Die Veranstaltungen finden im Felleshus der Nordischen Botschaften statt.

Kooperationspartner: Nordische Botschaften

### 12. März 2007 | Theater o.N.

Art der Veranstaltung: **Lesezeichen – Bücherquartett**

Zu Gast/Akteure: [Gudrun Hebel](#) (Literaturagentin), [Rüdiger Alms](#) (Norwegische Botschaft), [Uta Schultz](#) (Schauspielerin). Moderation: [Sophie Wennerscheid](#) (Kulturhus Berlin)

Zur Veranstaltung: Bücher, die aus Nordeuropa auf den deutschen Buchmarkt kommen, haben eine lange Reise hinter sich. Sie haben das Interesse eines Verlegers gefunden, sie sind übersetzt, gedruckt, beworben und im Buchhandel platziert worden. Nun gilt es, sie zu kaufen, zu lesen, zu genießen. Doch welches Buch soll es sein? Der schwedische Krimi? Ein Klassiker? Ein Kinder- oder gar ein Fachbuch? Kulturhus Berlin wählt zweimal im Jahr reizvolle Bücher der Gegenwart aus und stellt sie vor: wir werden aus ihnen lesen, berichten, wie sie ihren Weg zu uns gefunden haben, sie diskutieren, verreißen, loben, weiterempfehlen, kurz: ins Gespräch bringen. Für die Auftaktveranstaltung ausgewählt haben wir Morten Ramslands *Hundsköpfe* (Schöffling, 2006), Jon Fosses *Schwester* (Bajazzo, 2006), Dag Solstads *Professor Andersens Nacht* (Dörlemann, 2005) und eine druckfrische Überraschung.

Kooperationspartner: Theater o. N.

### 21. März 2007 | Svenska Viktoriaförsamlingen

Art der Veranstaltung: **Lesung**

Zu Gast/Akteure: [Lars Amund Vaage](#) (Autor) und [Anti von Klewitz](#) (Musikerin). Moderation: [Sophie Wennerscheid](#) (Kulturhus Berlin), Übersetzung: [Margerita Bube](#) (Kulturhus Berlin).

Zur Veranstaltung: Zu einer Lesung des norwegischen Autors Lars Amund Vaage lud Kulturhus Berlin am 21. März in die Schwedische Viktoriagemeinde ein. Er stellte sein neues Buch *Die Kunst zu gehen* vor, das kürzlich auf deutsch erschienen ist. Anti von Klewitz sorgte für die Musik. Unsere Bücher, die wir an diesem Abend dem ersten, dritten und dreiunddreißigsten Besucher schenkten, sind unter die Leute gebracht.

Kooperationspartner: NORLA, Pforte Verlag, Viktoriaförsamlingen, Kgl. Norwegische Botschaft Berlin

### 26. April 2007 | Felleshus der Nordischen Botschaften

Art der Veranstaltung: **Lesung**

Zu Gast/Akteure: [Dag Solstad](#) (Autor) und [Ina Kronberger](#) (Übersetzerin). Moderation: [Sophie Wennerscheid](#) (Kulturhus Berlin)

Zur Veranstaltung: Er ist der wohl wichtigste zeitgenössische Schriftsteller seines Landes: Der Norweger Dag Solstad. Kulturhus Berlin lud am 26. April ins Felleshus der Nordischen Botschaften, wo Solstad aus seinem neuen, gerade auf Deutsch erschienenen Buch *Scham und Würde* las. Das war Ohrenfreude. Ina Kronberger trug den von ihr ins Deutsche übersetzten Text vor. Zu erfahren war an diesem Abend übrigens auch, wie die schönen im Zürcher Dörlemann-Verlag veröffentlicht

ten Bücher zu ihrem Aussehen kamen: Es war immerhin eine buntgestreifte Hose, die als Vorbild für die drei farbenfrohen Solstad-Buchtitel diente.

Kooperationspartner: Dörlemann Verlag, Kgl. Norwegische Botschaft in Berlin, Nordeuropa-Institut, NORLA

### 7. September 2007 | Buchhandlung Eisenherz

Art der Veranstaltung: **Lesung**

Zu Gast/Akteure: [Anne B. Ragde](#) (Autorin) und [Ruth Geiersberger](#) (Schauspielerin und Sprecherin).

Moderation: [Margerita Bube](#) (Kulturhus Berlin)

Zur Veranstaltung: Mit ihrem ersten jetzt auf Deutsch erschienenen Buch kam am 7. September die norwegische Autorin Anne Birkefeldt Ragde nach Berlin. *Das Lügenhaus* – erster Teil einer 2004 unter dem Titel *Berliner poplene* im Oktober Forlag erschienen Trilogie – wurde in Norwegen ein großer Publikumserfolg und bereits in einer Reihe von Neuauflagen nachgedruckt. Die Buchhandlung Prinz Eisenherz und Kulturhus Berlin hatten zu der deutsch-norwegischen Lesung eingeladen, mit der Anne B. Ragde ihre Lesereise durch Deutschland begann.

Kooperationspartner: Prinz Eisenherz Buchladen GmbH sowie der Verlag Random House, München

### 17. September 2007 | Babylon Mitte

Art der Veranstaltung: **Lesung**

Zu Gast/Akteure: [Jo Nesbø](#) (Autor) und [Joachim Król](#) (Schauspieler)

Zur Veranstaltung: *Der Erlöser* – Buchpremiere. Jo Nesbø, 1960 geboren, arbeitete viele Jahre lang erfolgreich als Broker und war gleichzeitig Sänger der damals populärsten norwegischen Band Diderre. Heute lebt er als Schriftsteller in Oslo und gibt immer noch gern Konzerte. Sein Debütroman *Der Fledermausmann* wurde als »Bester Krimi des Jahres« ausgezeichnet. Der internationale Durchbruch gelang ihm mit dem dritten Roman, *Rotkehlchen*. Inzwischen ist Jo Nesbø der erfolgreichste Autor Norwegens und in 20 Ländern mit seinen Büchern vertreten. Die deutsche Übersetzung las der Schauspieler Joachim Król.

Kooperationspartner: Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung des KULTURHUS BERLIN, der Königlich Norwegischen Botschaft, Thalia Buchhandlung und Ullstein-Verlag

### August bis November 2007

Art der Veranstaltung: **Hej Astrid! Ein Projekt für Kinder**

Zu Gast/Akteure: Hauptverantwortliche Projektleitung, Konzeption und Planung: [Ilka Sonntag](#) und Kooperationspartner (s. u.); Mitarbeit: [Katrin Friedrich](#), [Anna Mamar](#) (Kulturhus Berlin)

Zur Veranstaltung: Das Projekt *Hej Astrid!* bot jungen Kiez-Bewohnern ein halbes Jahr lang die Möglichkeit, sich auf vielfältige und kreative Weise mit dem Werk von Astrid Lindgren zu beschäftigen. An sechs Orten wurde gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen je ein schwedisches Holzhäuschen aufgebaut und gestaltet – dieses diente als Kulisse für Veranstaltungen, „beherbergte“ Astrid Lindgrens literarische Figuren, bildete einen Rückzugsort, bot Inspiration. Ein Briefkasten (Miniatur des Häuschens) in allen teilnehmenden Einrichtungen bot die Möglichkeit, Kontakt mit den Veranstaltern aufzunehmen und somit eigene Ideen zu verwirklichen. Ein Newsletter informierte regelmäßig über die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes. Hierzu gehörten u. a.:

- Lesungen mit Musik
- Schuhkarton-Wohnungen für kleine Wesen
- Ronja-Räubertochter-Abenteuer im Humboldtthain
- Theaterstück mit Jugendlichen zu Astrid Lindgrens Leben und Werk
- Quiz
- Kiez-Fotogeschichten
- Schreibwettbewerb
- Backen mit Pippi
- Bilderbuchkino
- Erstellung einer Kiezkarte
- Höhepunkt des Ausstellungs- und Veranstaltungsprojektes war eine große Geburtstagsfeier in allen Einrichtungen am 14.11.2007, dem 100. Geburtstag Astrid Lindgrens.

Kooperationspartner: Abenteuerspielplatz Humboldthain, Casablanca – Lese- und Literaturzentrum zur Sprachförderung, Fahrbibliothek Mitte, Gustav-Falke-Grundschule, Heinrich-Seidel-Grundschule, Jerusalem-Jugendbibliothek, KiTa Gottschedstraße 28, Olof-Palme-Jugendzentrum, Stiftung SPI Schulsozialarbeit im Verbund, TheaterSpiel & Schule.

Medienpartner: Zitty Berlin

Finanzielle Unterstützung: Verlag Friedrich Oetinger, Nordeuropa-Institut, LesArt, Märchenland e.V., FEZ, Freilichtbühne an der Zitadelle, ATZE – Musiktheater für Kinder, Schwedische Botschaft Berlin, SEB Bank, STM Ackerstraße Nord

#### **Weiterhin:**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Herstellung von Presse- und Werbematerial für die Veranstaltungen (Flyer, Plakate, Programme); Ausbau von Kooperationen mit Verlagen (im Rahmen von Veranstaltungen & Rezensionen) und anderen Veranstaltern (z.B. Verlosungen von Konzert- oder Kinokarten).

Praktikantenbetreuung: Die im Kulturhus Berlin engagierten MitarbeiterInnen geben ihr Wissen weiter und bieten Praxiserfahrung, leisten Beratung, Hilfestellung und Ausbildung bei der Betreuung von Halbjahrespraktikanten und Praktikanten des Nordeuropa-Instituts.

#### **Vorschau:**

In Planung: Vorstellung des Kulturhus Berlin im Institutscolloquium des Nordeuropa-Instituts (Januar 2008), *Tove Jansson Projekt* mit dem Finnland-Institut in Deutschland und dem Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin (2008/2009), Jahresthema 2008: Krimi.

### **B) Publikationen**

Art der Publikation: **Buch**, Band 1 der Reihe *Perspektive Nordeuropa* des Kulturhus Berlin in der Edition Kirchhof & Franke

Titel und Inhalt: *Vorbildfunktion vs. Entsorgungspädagogik? Schulpolitik und Bildung in Skandinavien und Deutschland.*

Herausgeber: Inken Dose, Katrin Hecker, Ulrike Schulz.

Redaktionelle Mitarbeit: Dorte Bruun Christensen, Stefanie von der Lippe.

Layout: Jan-Gunnar Franke.

Das enttäuschende Abschneiden der deutschen Schülerinnen und Schüler im internationalen PISA-Vergleich im Jahr 2000 hat einen Stein ins Rollen gebracht. Die seitdem stattfindende Bildungsdebatte, neue Forschungen sowie verschiedene Reformansätze zeugen von Bemühungen, das deutsche Schulsystem und vor allem die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Als europäische ›PISA-Gewinner‹ werden in diesem Zusammenhang immer wieder die skandinavischen Länder zu Vorbildern erklärt. Doch ist das skandinavische Modell tatsächlich der Schlüssel zu einem erfolgreicherem und gerechterem Bildungssystem? Was zeichnet die Schulsysteme der einzelnen Länder aus? Diesen und weiteren aktuellen Fragen geht Kulturhus Berlin. Zentrum für nordeuropäische Kultur und Wissenschaft e. V. in diesem Band nach. Der erste Teil des Buches bietet eine übersichtliche Einführung in die skandinavischen Schulmodelle und die deutsche PISA-Debatte. Im zweiten Teil erörtern Bildungsexpertinnen und -experten aus Deutschland und Skandinavien verschiedene Aspekte von Schule und Bildung in den einzelnen Ländern. So ist das Buch nicht nur für die vom Bildungswesen ›Betroffenen‹, sondern auch für alle an diesem Thema Interessierten ein wichtiger Beitrag zur gegenwärtigen Diskussion. Das Buch ist für 20 € im Buchhandel erhältlich.

Finanzielle Unterstützung (Druckkosten): Nordeuropa-Institut und Finnland-Institut in Deutschland.

#### **Periodika:**

Art der Publikation: **Newsletter des Kulturhus Berlin**

Redaktion/Herstellung: Ilka Sonntag, Ulrike Schulz, Inken Dose, u. a. (Kulturhus Berlin)

Zum Angebot: Monatlicher Newsletter des Kulturhus Berlin, der unentgeltlich abonniert werden

kann. Der Newsletter enthält Hinweise und Rückblicke auf eigene Veranstaltungen, Rezensionen (u. a. Ingrid Lønnebotn: *Megrez*, Jacob Forsell, Johanna Erséus, Margareta Strömstedt: *Astrid Lindgren. Bilder ihres Lebens*, Vytautas Bubnys: *Der Gast*, Riitta Jalonen und Kristiina Louhi: *Das Mädchen unter dem Dohlenbaum*, Christoph Neidhart: *Ostsee. Das Meer in unserer Mitte* und Andersson, Greger (Hg.): *Musikgeschichte Nordeuropas*), Interviews (u. a. mit: By Heart, Teresa Nawroth, Jo Nesbø und Lars Ø Ramberg), Artikel zu aktuellen Schwerpunktthemen (u. a. das Tromsø International Filmfestival, die Zukunft Christianias, das Bibliothekenwesen in Dänemark und die neue Oper in Oslo), Kulturnotizen aus dem Norden und Veranstaltungshinweise für nordeuropäische Veranstaltungen in Berlin.

Sonderausgaben 2007: *Polen-Special* (Mai), *Baltikum-Special* (August), *Nordeuropäische Kunst in Berlin* (September).

#### **Weiterhin:**

Sonderausgabe des Newsletters *Nordeuropäische Kunst in Berlin* als Druckbeilage für die 18.

Arbeitstagung der Deutschsprachigen Skandinavistik in Berlin, 18.–21. September 2007.

Während der Tagung wurde vom Kulturhus Berlin der Stadtrundgang *Säufer, Künstler und Gelehrte – Skandinavier in Berlin*, konzipiert von Jan-Gunnar Franke und Undine Zimmer, durchgeführt von Sophie Wennerscheid und Jan Hecker-Stampehl, angeboten.

#### **C) Aktivitäten innerhalb des Vereins Kulturhus Berlin**

Im Verein Kulturhus Berlin waren 2007 zwölf Mitglieder aktiv, dazu zwei Halbjahrespraktikanten im Rahmen von regionalen Beschäftigungsmaßnahmen und ein studentischer Praktikant. In der Regel fanden monatlich Besprechungen der Aktiven statt, die sich mit folgenden Themen befassen:

- Abstimmung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen des Kulturhus Berlin
- inhaltliche Auseinandersetzungen mit aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft der skandinavischen und baltischen Länder
- Diskussionen und Informationsaustausch zu Film, Buch, Wissenschaft, Musik, bildender Kunst, Theater der skandinavischen und baltischen Länder
- Klärung vereinsinterner Angelegenheiten, Erarbeitung notwendiger Unterlagen und Dokumente für Vereinsregister, Finanzamt
- Konzeption und Realisierung eines Newsletters, der Vereinsmitglieder, Förderer des Vereins sowie alle Interessierten regelmäßig über kulturelle und wissenschaftliche Neuigkeiten aus Skandinavien und Hinweise auf Veranstaltungen mit Skandinavienbezug in Berlin bietet
- Ausbau von Kooperationen mit Einrichtungen skandinavischer und baltischer Länder in Berlin (Botschaften, Kulturinstitute) und thematisch mit dem Gebiet Nordeuropa und Baltikum befasster Wissenschaftseinrichtungen (Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität) sowie Kultureinrichtungen Berlins.
- Ausbau der Internetseite von Kulturhus Berlin, es werden aktuelle Veranstaltungshinweise, Informationen zu Kultur und Wissenschaft sowie Aktivitäten des Kulturhus Berlin angekündigt.

Der Förderverein des Kulturhus Berlin konnte im Jahr 2007 eine Reihe neue Mitglieder und Förderer gewinnen, so u. a. das Nordeuropa-Institut und die SEB Bank.